

## Welcher Trockner?

Wäschetrockner werden immer beliebter. Kein Wunder: Die Geräte trocknen bis zu sechs Kilogramm Wäsche in rund eineinhalb Stunden.

- Bei Ablufttrocknern entweicht feuchte Luft durch einen Schlauch ins Freie.
- Kondensationstrockner sammeln Wasser in einem Behälter.
- Mit Erdgas beheizte Wäschetrockner sind schnell, sparsam und schonen Wäsche und Umwelt.
- Wärmepumpentrockner nutzen einen Teil der Abluftwärme und haben einen deutlich geringeren Energieverbrauch.

## Gut geschleudert ist halb getrocknet

Trockendauer und Stromverbrauch bei unterschiedlicher Schleuderdrehzahl der Waschmaschine – Ablufttrockner, Programm: Baumwolle schranktrocken

## Tipps zum Trocknen

### Feuchteregelung

Geräte mit Feuchteregelung passen die Trockendauer an Wäschemenge und Feuchtegrad an.

### Beladen

Geräte nicht überladen. Je besser die Textilien geschleudert sind, desto schneller ist der Trockner fertig.

### Lüften

Den Trocknerraum gut belüften. Bis zu 35 Prozent der Restfeuchte entweicht in den Raum. Es droht Schimmelbildung.

### Textilien

Trockner mit Wäschestücken füllen, deren Material, Größe und Dicke ähnlich sind. Dann geht's schneller.

### Pflegekennzeichnungen auf Textilien beachten

Nicht jedes Gewebe verträgt die heiße Luft.

### Programmwahl

Das beste Ergebnis zeigen die meisten Geräte bei den Programmen „Baumwolle schranktrocken“ und „Pflegeleicht“. Sparprogramme für kleine Mengen nutzen.

### Bügeln

Getrocknete Wäsche möglichst rasch entnehmen. Das spart unnötiges Bügeln – also Zeit und Energie.